

› Intensivpädagogische Wohngruppe Hennef-Süchterscheid Intensiv II Angebot

◇ Rechtsgrundlage

§ 27 SGB VIII Hilfe zur Erziehung in Verbindung mit

§ 34 SGB VIII Heimerziehung,

§ 35 a SGB VIII, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

§ 36 SGB VIII Hilfeplanung

§ 37 SGB VIII Zusammenarbeit mit der Familie

§ 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige

Die Intensivpädagogische Wohngruppe Hennef-Süchterscheid bietet Aufnahme für bis zu 7 Kinder im Alter von 6-18 Jahren.

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zielt neben der Stärkung von sozial-emotionalen Kompetenzen auch auf eine Veränderung problematischer Verhaltensmuster ab.

Es finden Kinder und Jugendliche Aufnahme, die einen besonderen Entwicklungsbedarf im Bereich der Emotionen oder des Sozialverhaltens aufweisen. Ebenso können Kinder und Jugendliche mit erlebten Traumatisierungen aufgenommen werden.

Kinder mit einem intensivpädagogischen Förderbedarf erhalten eine intensivpädagogische Betreuung, die speziell auf ihre individuellen Bedürfnisse und Förderbedarfe eingeht.

Der Wohngruppe steht ein geräumiges Haus mit einem großen Garten in ruhiger Wohnlage zur Verfügung. Das dörfliche Umfeld bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich unbeschwert in einem überschaubaren Rahmen zu entwickeln. Die ländliche Umgebung bietet zudem viele naturnahe Spiel- und Erlebnismöglichkeiten.

Die Wohngruppe existiert seit 13 Jahren, anfangs als Familiengruppe, später als Intensiv-Kinderhaus und jetzt als intensivpädagogische Wohngruppe. Sie ist in die dörfliche Gemeinschaft gut eingebunden. Es bestehen sehr gute nachbarschaftliche Beziehungen zwischen der Wohngruppe und den Dorfbewohnern. Jedem Kind und jedem Jugendlichen steht ein eigenes Zimmer zur Verfügung. In der nahe gelegenen Ortschaft (Uckerath) befinden sich ein Regelkindergarten und eine Grundschule. Ein heilpädagogischer Kindergarten liegt in Siegburg.

Weiterführende Schulen sowie Förderschulen gibt es in Hennef, Eitorf und Siegburg.

Aufgenommen werden

- › Kinder und Jugendliche mit vielfältigen und gravierenden Entwicklungsstörungen,
- › Kinder und Jugendliche mit erheblichen Einschränkungen im emotionalen und im Leistungsbereich,
- › Kinder und Jugendliche, die intensive Nähe und Zuwendung fordern bei einem gleichzeitig ausgeprägten Misstrauen gegenüber Menschen,
- › Kinder und Jugendliche, die durch ein Regelgruppenangebot überfordert wären,
- › Kinder und Jugendliche, die unter Umständen nur eingeschränkte Möglichkeiten haben, sich auf ein pädagogisches und therapeutisches Angebot einzulassen,
- › Kinder und Jugendliche, die aus dem klinischen Bereich kommen und für die eine Empfehlung für ein kontinuierliches Beziehungsangebot besteht.

Nicht aufgenommen werden Kinder und Jugendliche bei

- › schwerer körperlicher oder geistiger Behinderung,
- › akuter psychiatrischer Indikation (im Einzelfall abzuklären),
- › akuter Drogen- und Suchtproblematik, die eine pädagogische Arbeit mit dem Betroffenen nicht mehr zulässt,
- › akuter Suizidalität.

Im Vordergrund der Arbeit in der Intensivpädagogischen Wohngruppe Hennef-Süchterscheid stehen

- › die **Beruhigung** der Situation für das Kind oder den Jugendlichen
- › Vermittlung von Sicherheit und Orientierung
- › **Förderung** der emotionalen, psychosozialen und geistigen Entwicklung
- › **Klärung** der weiteren Lebensperspektive in Zusammenarbeit mit den Eltern
- › Bearbeitung problematischer Verhaltensweisen und psychischer Auffälligkeiten unter Berücksichtigung und - falls möglich - Einbezug wichtiger Bezugspersonen aus dem Herkunftsmilieu des Kindes oder des Jugendlichen

Schwerpunktmäßig sollen in der Intensivpädagogischen Wohngruppe Hennef-Süchterscheid folgende Ziele realisiert werden:

- › Entlastung der Kinder und Jugendlichen und der Herkunftsfamilie
- › Aufbau und Verbesserung der Lern- und Entwicklungsfähigkeiten
- › Aufbau und Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz der Kinder und Jugendlichen
- › Akzeptanz der eigenen Biografie mit den daraus resultierenden Grenzen und Möglichkeiten
- › Entwicklung realistischer Lebensperspektiven
- › Unterstützung der Bezugspersonen (Eltern, Betreuer etc.) zur Entwicklung eines Verständnisses der individuellen Biografie des Kindes oder des Jugendlichen mit seinen Traumata und Konflikten einerseits und den existierenden Fähigkeiten und Ressourcen andererseits
- › Klärung der Beziehung zu der Herkunftsfamilie

- › gegebenenfalls Rückkehr in die Herkunftsfamilie bzw. Beheimatung in einer anderen Betreuungsform oder der Verselbstständigung

Ein strukturierter Tagesablauf und gezielte, auf das Kind oder den Jugendlichen bezogene verhaltensmodifizierende Interventionen bilden neben gruppenpädagogischen Arbeitsweisen den Rahmen für die alltägliche Erziehungsarbeit.

Verstärkerpläne (Punkte-System, Tokenpläne) unterstützen den Veränderungsprozess beim Kind systematisch.

In der pädagogischen Arbeit legen die pädagogischen Fachkräfte besonderen Wert auf die schulische Förderung der Kinder und Jugendlichen, da das Erreichen eines guten Schulabschlusses überhaupt erst eine Voraussetzung für eine spätere erfolgreiche berufliche Biographie bildet. Eine außerschulische Förderung war in der Vergangenheit und soll auch in Zukunft gelegentlich über Spendengelder finanziert werden, wenn die Chance für das Erreichen höherer Schulabschlüsse bei Jugendlichen gegeben ist.

Die Mitarbeitenden der Intensivpädagogischen Wohngruppe Hennef-Süchterscheid setzen im pädagogischen Alltag auf den positiven Einfluss von gelungenen Beziehungen zwischen Pädagogen und Betreuten.

Das Team der Intensivpädagogischen Wohngruppe Hennef-Süchterscheid ist multi-professionell und auch mit unterschiedlichen biographischen Hintergründen zusammengesetzt. Sie setzen im Erziehungsalltag bewusst auf gruppenpädagogische Einflüsse und arbeiten verhaltensmodifizierend mit erlebnispädagogischen Elementen.

In der Regel ist aufgrund der Störungsbilder der Kinder und Jugendlichen mit einem längeren Aufenthalt in der Wohngruppe zu rechnen. Es finden - dort wo es möglich ist - regelmäßige Kontakte und Besuche zwischen den Kindern und Jugendlichen und deren Eltern statt.

Für die Betreuten der Gruppe besteht sowohl die Möglichkeit der Rückkehr in ihre Familie als auch die ihrer Verselbstständigung. Eine Elternarbeit findet regelmäßig statt. Ist eine Rückführung des Kindes/Jugendlichen angezeigt und erfordert diese Rückführung eine sehr intensive Elternarbeit, verbunden mit einem Elterntaining, kann diese als kostenpflichtige Zusatzleistung durch unsere ambulanten Hilfen angeboten werden. Betreut wird die Gruppe von fünf erfahrenen pädagogischen Fachkräften und einer Hauswirtschaftskraft. Den Kindern und Jugendlichen stehen jeweils Einzelzimmer zur Verfügung.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung erfolgt gemäß der Qualitätsentwicklungsbeschreibung der Evangelischen Jugendhilfe Godesheim

Leistungsbeschreibung



© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014

Partizipation

Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten in der EJJ sind in einer gesonderten Konzeption verankert und unterliegen der ständigen Weiterentwicklung.

Kosten

Kosten gemäß Entgeltvereinbarung

Allgemeine Bedingungen	Platzzahl	7
	Personalschlüssel	1:1,43
	Mitarbeiterqualifikation: pädagogische Fachkräfte, FHS- und FS-Abschluss	ja
	Alter	6 -18 Jahre
	Koedukativ?	ja
Notwendige Aufsicht und Betreuung	Aufsicht und Betreuung durch Fachkräfte 24 h/Tag	ständig
	Nachtdienst im Haus	-
	Doppeldienste	in der Regel
	Begleitung externer Termine, z.B. Behördengänge	bei Bedarf
Allgemeine Leistungen zur Unterbringung und Versorgung	Unterbringung in Einzelzimmern/Doppelzimmern	Einzelzimmer
	Bereitstellung von Gemeinschafts- und Funktionsräumen	ständig
	Bereitstellung eines Außengeländes	ständig
	Umfassende hauswirtschaftliche Versorgung	ständig
	Sicherstellung der pflegerischen Versorgung	ständig
	Erbringung klientenspezifischer Verwaltungsleistungen (Gelderverwaltung, Beihilfebeantragung, Aktenführung)	ständig
Sozial-emotionale Förderung und Anregung der Persönlichkeitsentwicklung	Zuwendung, persönliche Ansprache, Aufbau einer Arbeitsbeziehung	ständig
	Bezugserziehersystem	ständig
	Individualisiertes Regelwerk	ständig
	Auf die Besonderheiten des Einzelfalles abgestimmte intensive Förderung und Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung	bei Bedarf
	Einsatz von theaterpädagogischen Angeboten	-
	Einsatz von pädagogischem Reiten	bei Bedarf als Zusatzleistung
	Strukturierte Spiel- und Förderangebote in der	bei Bedarf

Intensivpädagogische Wohngruppe Hennef-Süchtterscheid – Im Nassen Hof 7, 53773 Hennef-Süchtterscheid
Zentrale Nummer für Ihre Anfrage: 0228 – 3827 444

Leistungsbeschreibung



© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014

	Kleingruppe	
	Reflexion im Einzel- und Gruppengespräch	bei Bedarf, mind. 1x wöchentlich
	Begleitung bei Krisen	ständig
Förderung des Sozialverhaltens	Erklären und Verabreden von Umgangsregeln	ständig
	Erlernen von Umgangsformen: Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, freundlicher Umgang	regelmäßig bei Bedarf
	Rückmeldung über problematisches und positives Verhalten	ständig
	Übernahme von Aufgaben für die Gemeinschaft	regelmäßig
	Päd. Trainingsprogramme im Alltag (z.B. Verstärkersysteme)	bei Bedarf
Schulische / berufliche Förderung	Mitwirkung bei Auswahl einer geeigneten KiTa, Schule oder Ausbildungsstätte	bei Bedarf
	Unterstützung der schulischen Lernprozesse durch HA-Betreuung u.ä.	ständig
	Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten und Schulen	ständig
	Begleitung bzw. Entschärfen von Konflikten in der Schule oder Ausbildungsstätte	bei Bedarf
	Unterstützung bei beruflicher Perspektiventwicklung und Beschaffung berufsvorbereitender Angebote (Agentur für Arbeit, Träger, die Berufsausbildungen anbieten, eigene berufsbildende Angebote in trügereigenen Betrieben)	regelmäßig
Teilhabe am Gruppenleben	Angebot eines intensiven Zusammenlebens und Beziehungsaufbau	ständig
	Übernahme von Verantwortung für das eigene Verhalten in Bezug auf ein gutes Gruppenklima, rücksichtvolles Verhalten, Förderung des Gemeinschaftssinns	ständig
	Einbeziehung der Kinder/Jugendlichen in die Planung und Gestaltung des Gruppenalltags	ständig
	Zusammengehörigkeit und gegenseitige Hilfestellung (besonders in Krisensituationen)	bei Bedarf
	Schutz- und Schonraum	ständig
Schaffung von Voraussetzungen für eine	Medizinische Eingangsdagnostik/Gesundheitscheck veranlassen	nach Aufnahme
	Regelmäßige Gesundheitskontrolle und Veranlassung notwendiger medizinischer Behandlungen	ständig

Intensivpädagogische Wohngruppe Hennef-Süchterscheid – Im Nassen Hof 7, 53773 Hennef-Süchterscheid
Zentrale Nummer für Ihre Anfrage: 0228 – 3827 444

Leistungsbeschreibung



© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014

körperlich gesunde Entwicklung	Hausbesuche durch eine Pädiaterin	-
	Allgemeine Gesundheitserziehung (Ernährung, Bewegung, Hygiene, Sexualität)	ständig
	Gabe von Medikamenten, auch von Psychopharmaka, nach Vorgabe von Ärzten und Psychiatern mit Zustimmung der Personensorgeberechtigten, Dokumentation der Vergabe	bei Bedarf
	Häusliche Krankenpflege und Nutzung notwendiger med. Hilfsmittel	bei Bedarf
AltersgemäÙes Einüben lebenspraktischer Fertigkeiten	Vermittlung elementarer Fertigkeiten (Schuhe binden, Uhr lesen usw.)	bei Bedarf
	Auswahl von dem Wetter bzw. dem Anlass angemessener Kleidung	täglich
	Verkehrserziehung und Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln	bei Bedarf
	Umgang mit Geld	bei Bedarf
	Vermittlung hauswirtschaftlicher Grundkenntnisse durch altersentsprechende Beteiligung der Kinder und Jugendlichen	bei Bedarf
	Vermittlung von Kenntnissen gesunder Ernährung	ständig
	Vermittlung handwerklicher Grundkenntnisse (z.B. Renovierung, Raumgestaltung, Fahrradreparaturen)	bei Bedarf
Freizeitgestaltung	Materialien bereitstellen und Angebote setzen für Spiel-, Bastel- und Sportaktivitäten	ständig
	Anleitung und verantwortungsbewusster Umgang mit Medien	ständig
	Freundschaften zu Gleichaltrigen fördern, besonders außerhalb der Gruppe	bei Notwendigkeit und bei Bedarf
	Orientierung auf und Unterstützung der Mitgliedschaft in einem Sportverein	bei Notwendigkeit und bei Bedarf
	Orientierung auf und Unterstützung des Kindes/Jugendlichen bei dem Erlernen eines Musikinstrumentes	auf Wunsch
	Allgemeinbildung fördern, z.B. durch Natur- und Umweltbegegnungen, Besuch von Kulturveranstaltungen	bei Gelegenheit
	Gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen in die Umgebung	mind. 14-tägig

Intensivpädagogische Wohngruppe Hennef-Süchterscheid – Im Nassen Hof 7, 53773 Hennef-Süchterscheid
 Zentrale Nummer für Ihre Anfrage: 0228 – 3827 444

Leistungsbeschreibung



© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014

	Ferienfreizeit	mindestens 1x jährlich
	Zusätzliche Wochenendfahrten	bei Bedarf
	Freizeitbereich der Einrichtung steht zur Verfügung	ständig
Entwicklungsdiagnostik, Erziehungsplanung, Hilfeplanung	Systematische Erziehungsplanung und deren Einbringung in die Hilfeplanung	regelmäßig, mind. 2x jährlich
	Partizipation der Kinder / Jugendlichen und deren Familien an der Hilfeplanung	regelmäßig, mind. 2x jährlich
	Berichte und Empfehlungen	bei Bedarf
	Organisation zusätzlicher interner oder externer Leistungen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben (z.B. Diagnostiken, Therapien, Inanspruchnahme von Beratung...)	bei Bedarf
	Beratung durch internen psychologischen Dienst	bei Bedarf
Methodische Arbeit mit der Herkunftsfamilie	Einbeziehung der Eltern / Vormünder und Abstimmung mit ihnen in grundsätzlichen erzieherischen Fragen und bei besonderen Vorkommnissen	regelmäßig und bei Bedarf
	Verabredung und Vor- und Nachbereitung von Besuchen	bei Bedarf
	Begleitung von Besuchskontakten in den Gruppenräumen	bei Bedarf
	Einladungen zu Festen / besonderen Anlässen	bei Bedarf
	Hausbesuche durch pädagogische Fachkräfte	bei Bedarf
	Elterngespräche	regelmäßig, max. 1x monatlich
Aktivitäten in Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme	Vorbereitung des Kindes/Jugendlichen auf die sich anschließende Lebensphase (z.B. Trainingsphase zur Vorbereitung selbstständigen Wohnens)	bei Bedarf
	Gestaltung einer Abschiedsphase	bei Bedarf
	Hilfe bei der Suche, dem Anmieten und der Ausstattung einer eigenen Wohnung	bei Bedarf
	Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Umzügen	bei Bedarf
	Bei Übergang in eine andere Hilfeform, Zusammenarbeit mit der aufnehmenden Einrichtung	bei Bedarf

Intensivpädagogische Wohngruppe Hennef-Süchterscheid – Im Nassen Hof 7, 53773 Hennef-Süchterscheid
 Zentrale Nummer für Ihre Anfrage: 0228 – 3827 444

Leistungsbeschreibung

© Evangelische Jugendhilfe Godesheim 09/2014



Nach- betreuung	Besuchskontakte Ehemaliger in der Gruppe ermöglichen	bei Bedarf
	Nachbetreuung auf Basis von FLS durch Mitarbeiter der Gruppe / durch Mitarbeiter der Ambulanz über FLS	bei Bedarf